

Neujahrsempfang im Doppeldorf: 3000 Euro für den Schützenverein – Nachfolger für Bürgerverein gefunden

Roggendorf/Thenhoven

Der Bürgerverein und die Schützenbruderschaft SJB, vertreten durch Daniel Esch und Brudermeister Ingo Schauff, luden zum 17. Neujahrsempfang am vergangenen Sonntag ins Schützenheim ein. Zwei Jahre hintereinander fiel der beliebte Empfang wegen der Corona-Pandemie aus und konnte nun endlich in entspannter Atmosphäre mit zahlreichen BürgerInnen sowie Majestäten der Schützenbruderschaft, Lokal-Politikern und Vertretern umliegender Vereine stattfinden. Der Worringer Karnevalsprinz Prinz Thomas II mit Hofstaat und seinem Tanzcorps, den MGV-Dänzern sowie Prinzenschlagersänger Vicki MÜsch und Andreas Becker-Axler bildeten das festliche Rahmenprogramm für einen unterhaltsamen Vormittag mit einigen Überraschungen.

Abschied nehmen

Brudermeister Ingo Schauff begrüßte zunächst die anwesenden Gäste und kündigte gleich zu Beginn ein wichtiges und zugleich bedauerndes Ereignis an. Daniel Esch, 1. Vorsitzender des Bürgervereins, und sein Stellvertreter René Jäger, werden auf der am 18. April stattfindenden Jahreshauptversammlung nicht mehr als Kandidaten für die Vorstandsarbeit antreten. Obwohl schon lange bekannt, ging ein trauerndes Raunen durch die Menge als Ausdruck des Bedauerns für die hervorragende ehrenamtliche Arbeit mit unzähligen Stunden, die die beiden in den fast 11 Jahren an der Spitze des Bürgervereins geleistet und dabei wichtige Impulse für Vereins- und Dorfübergreifende Zusammenarbeit gesetzt haben.

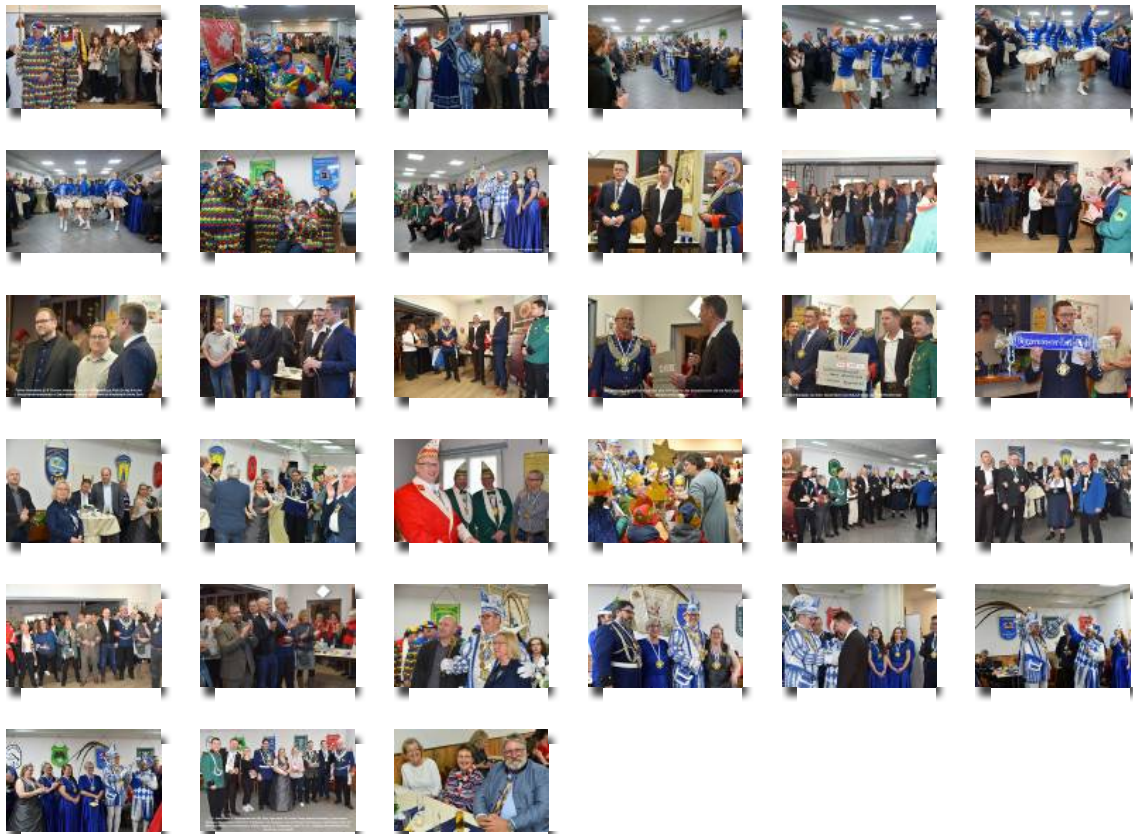
Als Zeichen der Dankbarkeit übergab Schauff den beiden Vorstandsvorsitzenden jeweils ein kleines Präsent in Form eines Straßenschildes mit der Bezeichnung „Bürgermeister-Esch (Jäger)-Straße“, die sicher nur an der heimatischen Garage hängen werden, jedoch auch als ein Wink mit dem Zaunpfahl verstanden werden dürfen. Schließlich wird es ja auch in Zukunft noch einige Wohngebiete mit neuen Straßennamen zu benennen geben.

Amtsnachfolger vorgestellt

Im Anschluss übernahm Daniel Esch das Wort, wünschte den Gästen zunächst nachträglich alles Gute für das neue Jahr und dankte gerührt für die Präsente und die guten Worte. Die 11 Jahre gemeinsame Amtszeit haben er und René gerne und gut zusammen gearbeitet und ein besonderer Dank geht an René, weil er viele Ideen des Bürgervereins, wie z. B. den Weihnachtsmarkt maßgeblich weiter entwickelt hat. Auch sei die Zusammenarbeit mit Ingo Schauff und seiner Frau Sabine (Mitorganisatorin des Neujahrsempfang) besonders „klasse“ gewesen.

„Jetzt braucht es aber mal einen Wechsel im Vorstand, denn wir sind ein wenig Amtsmüde geworden.“, so Esch und weiter. „Wenn es auch heutzutage nicht so einfach ist, Menschen für das Ehrenamt zu motivieren, ist es uns dennoch gelungen zwei sehr engagierte potentielle Nachfolger zu finden. Die beiden sind unserem Aufruf unsere Ämter zu übernehmen gefolgt, und wir möchten sie heute gerne für die Wahl im April vorstellen: Tobias Hasenäcker für das Amt des 1. Vorsitzenden und Thomas Jennen als sein Stellvertreter“.

Beide möchten die Veränderungen für das Doppeldorf gerne engagiert angehen und positiv weiter gestalten. „Wir freuen uns über jede Stimme, die uns wählt!“, so Hasenäcker.



Ein großes Zeichen

Nach der Vorstellung der potentiellen Amtsnachfolger kündigte der 2. Vorsitzende des Bürgervereins, René Jäger, eine schöne Überraschung an. Wie alle wissen, werden jedes Jahr aus den erwirtschafteten Überschüssen des Weihnachtsmarktes mehrere Spenden an verschiedene gemeinnützige Ortsvereine übergeben. Der Schützen-Verein hat es jedoch besonders schwer gehabt. Angesichts der Corona-bedingten Ausfälle der Schützenfeste, der kurzen Vorlaufzeit für die Verlegung des Schützenplatzes und der finanziellen Verluste durch den Wegfall der Festbücher, habe man sich entschlossen, in diesem Jahr den Überschuss in Höhe von 3.000 Euro an den Schützenverein zu spenden, der sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Bürgern erfreut.

Brudermeister Ingo Schauff nahm die Spende sichtlich ergriffen entgegen mit den Worten: „Dies ist ein großes Zeichen, dass unser Schützenfest weiterhin Bestand haben soll!“.

„Spenden für die Kinderkrebs-Klinik“

Schützenbruder Michael Mohrs kündigte im Anschluss den Einzug von Prinz Thomas II mit Gefolge an, der musikalisch vom Bundestambourcorps Frisch Auf begleitet wurde. Es folgte der Prinzenschlager, der Tanzauftritt der MGV-Dänzer und die Ordensvergabe an Menschen, die -jeder auf seine Art und Weise- sich für ihren Ort, den Karneval, das Schützenleben oder das Miteinander ehrenamtlich eingesetzt haben. Ganz nach des Prinzen Motto: „Der Ehrenamtler un der Jeck, die han et Hätz om rächte Fleck“. Gratulationen durfte ebenso das amtierende Schützenkönigspaar „SM Alexander I. Karg und Königin Ute Lottmann“ entgegen nehmen, die mit weiteren Majestäten die Gäste begrüßten. Eine weitere gute Nachricht ließ Mohrs nicht unerwähnt: Alle Spenden, die dem Worringer Hofstaat überreicht werden, gehen an die Kölner Kinderkrebs-Klinik Amsterdamer Straße.

Danke

Nach dem offiziellen Programm ging es nahtlos zum spannenden Meinungs-austausch über, der auch rege genutzt wurde. Ein Dank geht an die Organisatoren: Dem Bürgerverein, der die Kosten für alle Schankgetränke und die Gulaschsuppe übernahm. Der Schützenbruderschaft, die für Kaffee, Wasser, Präsente, Service sorgten und die Räumlichkeiten z. V. stellten. Und natürlich geht auch ein Dank an Walter Euskirchen (Ehrenvorsitzender des Bürgervereins), der jedes Jahr für eine besonders schmackhafte Gulaschsuppe sorgt.

Die nächsten Termine in Roggendorf/Thenhoven:

18.04.2023 Jahreshauptversammlung des Bürgervereins, Einladung folgt

30.04.2023 18.30 Uhr, Tanz in den Mai und Königssehrenabend im Schützenheim

WorringenPur.de/19.01.2023

Bericht: Heike Matschkowski

Fotos: Hans-Bernd Nolden

Redakt. & digit. Bearbeitung: Matschkowski